

Willhelm von Walthern, solchem in Dero hohem Namen beyzuwohnen, und ließen das Decret dazu mit den allergnädigsten und rühmlichsten Ausdrückungen so wohl für Seine Excellenz, den Herrn Grafen von Manteufel, als auch für die Akademie ausfertigen. Es war von Seiner Majestät, dem Könige, und weiter unten von Seiner Excellenz, dem Herrn Grafen von Brühl, eigenhändig unterzeichnet und von Wort zu Wort folgender maßen abgefasset.

* * *

Nachdem ohnlängst Ihre Königl. Maj. von Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ic. des geraume zeither zu Leipzig lebenden Cabinets-Ministri und würcklichen Geheimen Raths, auch weißen Adler-Ordens Rittern, Herrn Grafens von Manteufel Vorhaben, bey dasiger Universitaet das Iubilaeum seiner vor 50 Jahren daselbst angetretenen Studiorum, feyerlich zu begehen, nebst desselben geziemenden Ansuchen, daß dabey dem Hof-Rath von Walther; als einem derer noch lebenden ältesten Geheimen Cabinets-Secretarien, welche vor dem unter seiner Ministerialischen Anführung und Direction gearbeitet, und mit dem er, der Herr Graf, iederzeit bey einerley in ihn gesetzten Vertrauen, wohl zu frieden gewesen; zu erscheinen erlaubet werden möchte, gebührend hinterbracht und vorgetragen worden. Und Höchst Dieselbe nicht nur in Gnaden darein gewilliget, sondern auch, ie seltener dergleichen Fälle sich begeben, zu einem desto gewißern Denckmahl Ihrer, obernanntem Cabinets-Ministro beharrlich zu tragenden allergnädigsten Propension, so wohl, als zum Kennzeichen, wie werth Ihre Königl. Maj. die Universitaet Leipzig schätzen, derselben gleichfalls in besondern Gnaden wohlwollen, und an alle dem, was zum An-

und setzten an statt der böhmischen, die meißnische, so daß die ganze Universität also aus den vier Nationen, der sächsischen, meißnischen, bayerischen oder fränkischen, und pohlischen besteht, und ein jeder von ihren Mitgliedern zu einer von diesen Nationen gerechnet wird. Siehe IO. FRIDERICHI, Franci, Histor. et linguae vtriusque Profess. publ. de

origine, incrementis atque fortunae academiae Lipsicae Panegyricum saeculare, dictum die natali CCmo eiusdem Academiae ann. 1609. auf der 26 und 39 Seite, wie solcher von HIERON. DICELIO, Mathem. P. P. E. in Academia Lipsiensi rediuiua 1709 wieder herausgegeben worden.